

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Begrünungsmaßnahmen am Festplatz in Vach**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Folgende Anlagen liegen der Vorlage bei:  
 Maßnahmenplan, Kostenschätzung

Folgende Anlagen können im Bauverwaltungsamt bzw. beim Vorsitzenden eingesehen werden:

**Beschlussvorschlag**

Der Bauausschuss nimmt von der vorgelegten Planung Kenntnis und erteilt die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung von Bauvorhaben der Stadt Fürth.

**Sachverhalt**

Hintergrund

Aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. IV „Am Eisweiher“ und dem dazugehörigen Durchführungsvertrag vom 28.08.2003 ergeben sich sowohl für den Vorhabensträger der Wohnbau-

ung als auch für die Stadt Fürth Verpflichtungen zur Durchführung der vereinbarten ökologischen Ausgleichsmaßnahmen. Danach hat sich die Stadt dazu verpflichtet, auf dem Festplatzgrundstück (Teilfläche C) folgende Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen:

- naturgemäßer Ausbau des Michelbachs mit Neuanlage eines natürlichen Ufersaums
- Anlage von zwei Kleingewässern mit Röhrichtzonen
- Anlage eines Grabens zur „künftigen“ Wohnbebauung hin
- Anpflanzung von standortgerechten Gehölzen im Westen und teilweise im Osten und Süden des Festplatzes.

Die Kosten der Ausgleichsmaßnahmen wurden durch GrfA seinerzeit auf 57.000,-- Euro geschätzt.

Da die Realisierung der ursprünglich geplanten Ausgleichsmaßnahmen jedoch den Festbetrieb zur Vacher Kirchweih zu sehr einschränken würde, ist bereits in der Referentensitzung vom 02.03.2004 festgelegt worden, die Ausgleichsmaßnahmen –insbesondere die Anlage der Kleingewässer- nicht am vorgesehenen Ort durchführen zu lassen.

### **Folglich müssen alternative Ausgleichsflächen bzw -maßnahmen nachgewiesen werden.**

Auch die vom Bauträger der Wohnbebauung im Wohnumfeld selbst durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen konnten nicht im erforderlichen Umfang realisiert werden. Es wurde daher seitens der Verwaltung im Rahmen der Vollzugskontrolle nach alternativen Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichspflichten aus dem Bebauungsplan gesucht.

#### Entwurf

Im nun vorliegenden Entwurf wurden die grünordnerischen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes wieder aufgegriffen und zu einer sowohl mit der Festplatznutzung verträglichen als auch städtebaulich-freiraumplanerisch gebotenen Eingrünung überführt.

Zum einen kann durch die nun vorgesehenen begleitenden Baum- und Strauchpflanzungen entlang der Obermichelbacher Straße und der Vacher Straße das bis dato unbefriedigende Erscheinungsbild des Festplatzes aufgewertet werden, zum anderen wird ein Teil des erforderlichen ökologischen Ausgleichs –wie ursprünglich vorgesehen- vor Ort erbracht.

Voraussetzung des Entwurfes ist es, den Festbetrieb zur Vacher Kirchweih durch die geplante Begrünung nicht einzuschränken. Daher wurden die Möglichkeiten zusammen mit LA bereits während des diesjährigen Kirchweihbetriebes vor Ort ermittelt. Insbesondere wurde hierbei die geplante Hecke an der Südseite des Platzes betrachtet, die den angrenzenden Anwohnern der neuen Wohnbebauung –wie auch ihrerseits gewünscht- nicht nur während des Festbetriebes, sondern ganzjährig eine gewisse Abschirmung gegenüber dem offenen Festplatz und der Obermichelbacher Straße bieten soll. Die Heckenpflanzung würde aufgrund der beengten Platzverhältnisse beim Aufstellen des Kirchweihbaumes nicht wie ursprünglich vorgesehen entlang der gesamten Grundstücksgrenze erfolgen, sondern nunmehr auf einem Teilstück jenseits des möglichen Konfliktbereichs.

Der vorliegende Entwurf wurde mit Vertretern des Kirchweihvorstandes sowie dem LA nochmals vor Ort abgeklärt und im Ergebnis von Seiten aller Beteiligten ausdrücklich begrüßt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Pflanzung von 13 Eschen – *Fraxinus excelsior* `Westhofs Glorie` (als Hochstämme) entlang der Obermichelbacher Straße im Böschungsbereich zwischen Michelbach und Gehweg
- Pflanzung von 4 Spitzahornen (als Hochstämme) im Böschungsbereich zwischen Gehweg der Vacher Straße und Festplatz
- Pflanzung von einzelnen Sträuchern und kleineren Strauchgruppen zwischen den geplanten Baumstandorten
- Pflanzung und Herstellung einer 45m langen und max. 1m breiten Schritthecke aus Hainbuchen an der Südseite des Platzes

Der Bereich des zum Festbetrieb erforderlichen Holzstegs über den Michelbach wird von Bepflanzungen freigehalten. Ebenso sollen die 4 Baumstandorte entlang der Vacher Straße unter Einweisung von LA vor Ort festgelegt werden, um nicht in Konflikt mit den hier platzierten Kirchweihständen zu geraten. Die Kosten der Begrünungsmaßnahme belaufen sich gem. Kostenschätzung des GrfA (s. Anlage) auf insgesamt ca. 24.000.-- €.

Das Ausgleichsdefizit aus dem Durchführungsvertrag zum V+E Nr. IV „Am Eisweiher“ reduziert sich dementsprechend. Das dann noch verbleibende Ausgleichsdefizit wird mit der Ökokonto-Maßnahme „Renaturierung des Michelbachs“ in der Michelbachaue auf Fl.Nr. 328 Gem. Vach nahe der Stadtgrenze kompensiert und abschließend nachgewiesen.

Die Bepflanzung soll durch das GrfA erfolgen und ist noch für das diesjährige Frühjahr vorgesehen. Sollte aus Gründen der Auftragsvergabe eine Frühjahrspflanzung nicht mehr durchgeführt werden können, wird die Pflanzung in den Herbst 2007 hinein verschoben.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 24.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 1.700 €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 8800.93200		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> LA, GrfA		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 08.02.2007

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
SpA-Pl/F Vogt-Heinze	3326
GrfA/Ö Schneider	2876